MEINE WOHNUNG

Ich wohne in einem 9-stöckigen Hochhaus. Der neue Bezirk gefällt uns allen. Wir haben wirklich alles in der Nähe: eine moderne Kaufhalle, viele schöne Geschäfte, ein großes Dienstleistungskombinat. Meinem Haus gegenüber befinden sich die Post und die Mittelschule. Das Haus liegt in einer breiten Straße. Nicht weit von meinem Haus ist eine Bushaltestelle.

Wir haben eine Dreizimmerwohnung. Unsere Wohnung liegt im dritten Stock. Fast alle Fenster liegen auf der Hofseite, darum stört uns der Straßenlärm nicht. Die Zimmer sind nicht groß, sie sind praktisch eingerichtet. Alle Zimmer sind nicht groß, sie sind praktisch eingerichtet. Alle Zimmer haben einen separaten Eingang. Das ist für alle Familienmitglieder sehr bequem.

Unserer Mutter gefallt besonders die Küche. Die Küche ist geräumig, sie ist modern eingerichtet. Da stehen ein Gasherd, ein Kühlschrank, ein Geschirrschrank, ein Esstisch und einige Stühle. In der Küche ist alles für die Hausfrau bequem erreichbar.

Das größte Zimmer ist natürlich das Wohnzimmer. Es sieht gemütlich aus. Da steht eine Schrankwand. In einer Ecke befindet sich eine Couch, daneben stehen zwei Sessel und ein Klubtisch. In der Ecke gegenüber steht ein Fernsehgerät. Auf dem Fußboden liegt ein Teppich. An den Fenstern hängen Gardinen und Stores. Abends versammelt sich im Wohnzimmer die ganze Familie. Die Eltern unterhalten sich über ihre Arbeit, ich erzähle über mein Studium. Zusammen sehen wir auch die Fernsehsendungen.

Ich habe ein eigenes Zimmer. Meine Eltern nennen es die "Kinderstube". Mir gefallt dieses Wort. Bei diesem Wort denke ich an meine Kindeijahre. Das wichtigste Möbelstück in meinem Zimmer ist natürlich der Schreibtisch. Ich sitze daran stundenlang und arbeite. Auf dem Tisch steht eine Tischlampe. Da liegen viele Bücher, Hefte, Zeitungen, Zeitschriften. Ich brauche das alles für die Vorbereitung der Hausaufgaben. An der Wand hängt ein Bücherregal. Das dritte Zimmer ist das Schlafzimmer meiner Eltern.

In unserer Wohnung herrscht immer Ordnung. Für Ordnung sorgen alle Familienmitglieder. Mein Vater und ich helfen der Mutter beim Aufräumen. Der Vater arbeitet mit dem Staubsauger, ich wische den Staub ab und gieße die Blumen.

***Aufgabe: Beantworten Sie folgende Fragen zum Text***

1. Welche Häuser gibt es in dem neuen Bezirk? 2. Welche soziale Struktur haben die Neusiedler in ihrem Bezirk? 3. Baut man Wohnungen für eine Familie mit einem Wohnzimmer, mit zwei, drei oder vier Zimmern? 4. Wie stellen sie sich eine Dreizimmerwohnung vor? 5. Ist das Vorzimmer groß? 6. Ist die Küche modern eingerichtet? 7. Welche Möbel stehen im Wohnzimmer? 8. Wie finden Sie die "Kinderstube"? 9. Wie sieht das Schlafzimmer aus? 10. Wer sorgt für die Ordnung in der Wohnung? 11. Gibt es in der neuen Wohnung ein Badezimmer?